



Come as you are!

Hinweise zur Mappengestaltung für Mode an der Burg!

Da eine Vielzahl von Mysterien & Mythen über die Mappe existieren und die Gestaltung der Mappe Studienbewerber*innen häufig verunsichert hinterlässt, möchten wir mit diesem Dokument unsere Erwartungen an Studieninteressierte kommunizieren: Wir wollen euch kennenlernen! Zeigt uns was wir sehen sollen, nicht was wir sehen wollen.

Die Mappe ist eine Sammlung künstlerisch-kreativer Arbeiten. Sie soll uns helfen deine Fertigkeiten und Potenziale kennenzulernen. Was beschäftigt dich? Mit welchen Techniken drückst du dich gerne aus? Welche Rolle spielen Farbe, Fläche, Raum und Körper für dich? Die Gestaltung der Mappe ist dabei sehr individuell. Es gibt keine Vorgaben zu Format, Inhalt oder Technik. Wir begrüßen die Vielseitigkeit aller Bewerber*innen.

Themen, die du anziehend findest und Techniken, die du gut beherrschst sollten vor allem Gegenstand der Mappe sein. Es eignen sich vor allem Zeichnungen, Malereien, Collagen, Fotografien, Flächengestaltungen und Auszüge aus Skizzenbüchern. Mit dem Computer generierte Arbeiten können auch Teil der Mappe sein. Demonstriere auf etwa 20 Seiten (+ evt. ein Skizzenbuch) vor allem deine Vielseitigkeit, mit Materialien, Themen und Techniken umzugehen.

Zeige neben klassischen Bleistiftzeichnungen auch deinen Umgang mit beispielsweise Aquarell, Gouache, Acryl, Tusche, Ecoline, Marker, Kugelschreiber, Collage – und Mischtechniken. Wichtig sind deine Originalität und die Qualität der Umsetzung. Überrasche uns! Persönlichkeit, Individualität und Leidenschaft sind deine Werkzeuge. Traue dich Experimente zu machen und auch einige unfertige Arbeiten hinzuzufügen, um uns zu zeigen, wie du deine Ideen entwickelst.

Deine Auseinandersetzung mit Themen der Studienrichtung Mode müssen nicht, aber können sichtbar gemacht werden. Modeentwürfe oder Modeillustrationen sind kein Kriterium für die Aufnahme zum Studium und sollten als vornehmliche Bestandteile der Mappe vermieden werden.

Sortiere deine Arbeiten nicht zwangsläufig chronologisch, baue die Mappe erzählerisch auf. Wähle einen wirkungsvollen Anfang und Ende aus. Füge Titel, Erklärungen und Kurzbeschreibungen zu den Arbeiten hinzu, mit denen du uns durch deine Mappe und künstlerischen Visionen führst. Wenn du Skulpturen und 3D-Arbeiten zeigst, gib Hinweise auf Größe und Proportion durch relative Gegenstände oder Maßangaben. Viel Erfolg!

Auf der kommenden Seite folgen einige weiterführende Hinweise zu möglichen Inhalten. Bitte beschränke die Inhalte der Mappe nicht auf diese Beispiele. Sie müssen auch nicht Inhalt jeder Mappe sein. Alles kann, nichts muss!



Skizzenbücher

Skizzenbücher sind ein sehr gutes Medium, um uns Einblicke in deine Beobachtungsgabe, Motivwahl und Interessensgebiete zu geben. Inhalt können beispielsweise alltägliche Zeichenstudien, Zeichnungen aus der Vorstellung, Bildrecherche, Materialsammlungen, Collagen, sowie Flächen- und Mustergestaltung zu selbst gewählten Themen, bzw Motiven sein. Die Vielseitigkeit und die Unbeschwertheit des Skizzenbuchs machen es zu einem sehr geeigneten Format für die Mappe. Pro Bewerbung kann maximal ein Skizzenbuch eingereicht werden.

Akt / bekleidete Figur

Die zeichnerische Darstellung des unbekleideten oder bekleideten menschlichen Körpers ist eine grundlegende und anspruchsvolle künstlerische Übung. Der gesamte Körper oder Studien bestimmter Körperteile (wie Kopf, Hände und Füße) und/oder Kleidungsstücke können hierbei Motive sein. Besonders wichtig ist hierbei die naturgemäße Darstellung von Proportionen, sowie die Wahl der Technik und der Bildaufbau.

Collagen

Falls du Schwierigkeiten in der zeichnerischen Darstellung hast, ist die Collage ein sehr gut geeignetes Medium, deine Ideen auszudrücken. Hierbei sind besonders deine Vorstellungskraft, Bildkomposition, Farbe und inhaltliche Bildkontraste wichtig.

Flächengestaltung

Die Darstellung von Strukturen und Mustern in der Fläche eignet sich besonders um deine Auseinandersetzung mit Farbe, Kontrast und Komposition darzustellen. Techniken können hierbei die Zeichnung, die Malerei, die Collage, die Assemblage und Mischtechniken sein.

Fotografien

Sie sind eine weitere Möglichkeit, die Auseinandersetzung mit einer Thematik deiner Wahl zu zeigen. Sie können Beobachtungen von Strukturen, Kompositionen, Figuren, Situationen, aber auch die Dokumentation eigener installativer Arbeiten, Performances oder Experimente abbilden. Hierbei sind insbesondere das Motiv, die Atmosphäre, der Bildaufbau und die Farbe wichtig.

Mischtechnik/Mixed Media Art

In der Mischtechnik oder Mixed Media werden verschiedene Techniken und/oder Materialien in einem ‚Kunstwerk‘ angewendet. Während in der Mischtechnik meist unterschiedliche traditionelle Mal- und Zeichentechniken kombiniert werden, sind im Mixed Media deiner Fantasie keine Grenzen gesetzt - Malerei mit Acryl, Öl oder Aquarell, Zeichnen, Collagieren, Drucken, Stempeln oder Spachteln genauso wie der Einbezug von anderen Materialien (z.B. Stoff, Papier u.v.m.) oder Alltagsobjekten. Das Spektrum an Techniken und Materialien ist weitgefasst. Nutze alles, was dir einfällt. Zur Unterscheidung: Multimedia schließt die neuen Medien mit ein. Bei multimedialen Arbeiten werden auch Video- und auch Tonaufnahmen integriert.

